

EINWOHNERGEMEINDE

**WALTERSWIL**



# INFOBLATT



## **Einwohnergemeinde- versammlung**

Montag, 16. Juni 2025,  
20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude

S. 3 - 12

## **Gemeindeverwaltung Walterswil**

Wir arbeiten für dich - un-  
sere Gemeinde!

S. 14 -19

## **Informationen aus Gemeinderat und Verwaltung**

ab S. 20

## Inhalt

Traktanden .....	3
Traktandum 1 Genehmigung der Jahresrechnung 2024.....	4
Traktandum 2 Kenntnisnahme über Kreditabrechnungen .....	9
Traktandum 3 Genehmigung Rahmenkredit von CHF 125'000 für die flächendeckende Kontrolle der Hofdüngeranlagen .....	9
Traktandum 4 Aufhebung Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrolle .....	11
Traktandum 5 Berichte aus den Ressorts der Gemeinderäte .....	12
Traktandum 6 Verschiedenes.....	12
Gemeindeverwaltung Walterswil - wir arbeiten für dich, unsere Gemeinde!.....	14
Arbeite für uns - unsere Gemeinde! .....	17
Informationen aus dem Gemeinderat .....	20
Feuerbrand .....	20
110 Jahre Hedy Zaugg - Wir gratulieren von Herzen! .....	20
Schliessung der Postfiliale in Madiswil .....	20
Zustellung der Wochenzeitung in Walterswil.....	21
Nächste ordentliche Gemeindeversammlung.....	21
Gebührenpflicht Park + Ride Bahnhof und Friedhofparkplatz Wynigen ab 01.01.2026 .....	22
Informationen aus der Gemeindeverwaltung .....	23
Wegkorporation Neuweid-Gründen .....	23
Asiatische Hornisse.....	23
Hundetaxe 2025 .....	24
Schliessung Gemeindeverwaltung / Zweigstelle EK Affoltern i/E .....	24
Schliessung Mehrzweckgebäude Walterswil .....	24
Adventsfenster 2025.....	24
SlowUp Emmental-Oberaargau.....	25
Wiehnachtsmärit 2025.....	25
Bevorstehende Veranstaltungen im Mehrzweckgebäude .....	25
Kunststoffsammlung .....	26
Abfallentsorgung .....	26
Rückschneiden von Ästen und anderen Bepflanzungen .....	27

# Ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Walterswil

Montag, 16. Juni 2025

20.00 Uhr

im Mehrzweckgebäude Walterswil

## Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2024
2. Kenntnisnahme über Kreditabrechnungen
3. Genehmigung Rahmenkredit von CHF 125'000 für die flächendeckende Kontrolle der Hofdüngeranlagen
4. Aufhebung Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrolle
5. Berichte aus den Ressorts der Gemeinderäte
6. Verschiedenes

## Aktenauflage

Traktandum 1: Die Jahresrechnung 2024 liegt 10 Tage vor der Versammlung, während den ordentlichen Bürozeiten, auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Traktanden 2 bis 4: Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Versammlung, während den ordentlichen Bürozeiten, auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Zudem wird die Bevölkerung mittels Infoblatt und auf der Website über die Vorlagen orientiert.

Gemeinderat Walterswil

**Der Gemeinderat lädt alle stimmberechtigten Walterswilerinnen und Walterswiler zu dieser Gemeindeversammlung ein.**

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.
---

# Traktandum 1 Genehmigung der Jahresrechnung 2024

## Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 28'459.22 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 32'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen CHF 134'527.35.

## Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach der Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen von CHF 130'186.57 ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 8'650.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen beträgt CHF 138'836.57.

## SF Wasserversorgung

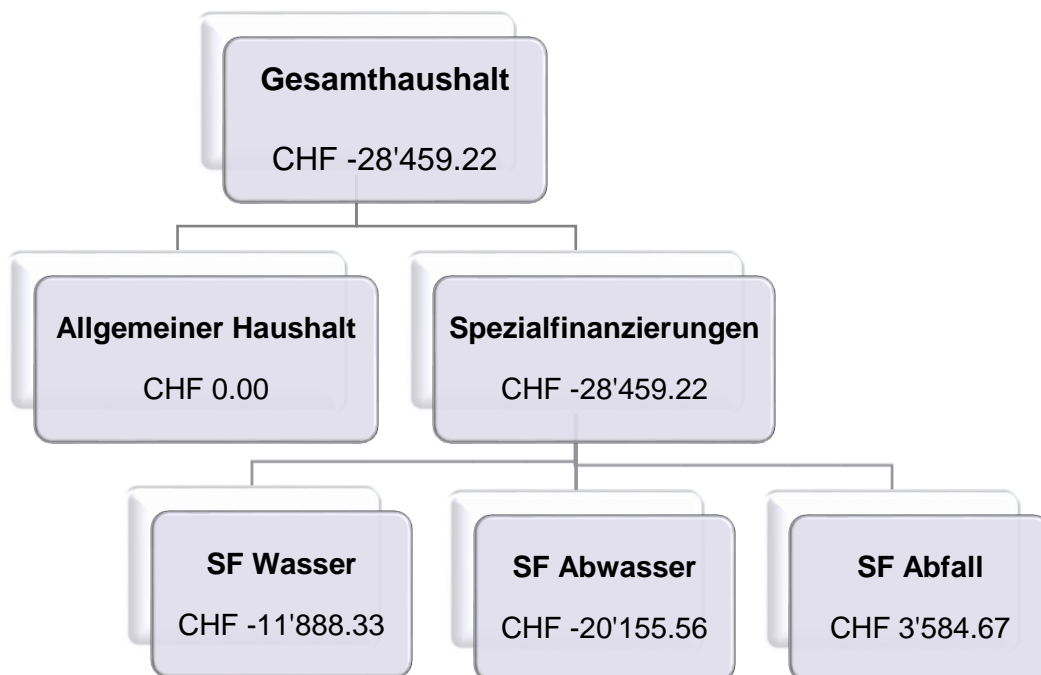
Die SF Wasserversorgung (*Funktion 7101*) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'888.33 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 11'100.00. Die Schlechterstellung beträgt CHF 788.33.

## SF Abwasserentsorgung

Die SF Abwasserentsorgung (*Funktion 7201*) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'155.56 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 12'600.00. Die Schlechterstellung beträgt CHF 7'555.56.

## SF Abfallentsorgung

Die SF Abfallentsorgung (*Funktion 7300 & 7301*) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'584.67 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 450.00. Die Besserstellung beträgt CHF 4'034.67.



## **Kommentare Erfolgsrechnung Gesamthaushalt (Sachgruppe)**

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand beträgt CHF 350'775 (Vorjahr CHF 318'888). Der Mehraufwand gegenüber dem Budget beträgt CHF 13'000. Der Mehraufwand ist insbesondere auf die Erhöhung des Stellenetats des Verwaltungspersonals per September 2024 um 15% sowie auf die Auszahlung von Mehrleistungen zurückzuführen.

### **Sachaufwand**

Der Sachaufwand beträgt CHF 543'773 (Vorjahr CHF 495'722). Budgetiert war ein Aufwand von CHF 562'750. Der Minderaufwand beträgt CHF 19'000. Der Minderaufwand ist insbesondere auf die Bereiche Lehrmittel Schule über CHF 6'900, Anschaffungen Mobilien über CHF 4'400 und den baulichen Unterhalt über CHF 27'400 zurückzuführen. Mehraufwand hingegen resultiert in den Bereichen Unterhalt Informatik über CHF 17'200 (Hard- und Software / Erneuerung Netzwerk Verwaltung).

### **Abschreibungen**

Das bestehende Verwaltungsvermögen vor Einführung HRM2 (31.12.2015) beträgt im Allgemeinen Haushalt CHF 314'902. Dieses Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung linear innert 14 Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Budget CHF 7'100 tiefer aus.

### **Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand beträgt CHF 20'980 (Vorjahr CHF 11'031). Der Mehraufwand gegenüber dem Budget beträgt CHF 9'400 und ist auf die Verzinsung der kurz- und langfristigen Darlehen sowie auf die Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens (Abwertung) zurückzuführen.

### **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Der Aufwand für die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt Wasser und Abwasser entspricht dem Budget. Die Einlage in den Werterhalt der Wasserversorgung wurde mit 60% und jene der Abwasserentsorgung mit 100% der jährlichen Werterhaltungskosten vorgenommen.

### **Transferaufwand**

Der Transferaufwand beträgt CHF 1'320'670 (Vorjahr CHF 1'405'568). Budgetiert war ein Aufwand von CHF 1'348'950. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget beträgt CHF 28'300 und ist vor allem auf die Bereiche externe Schüler Sekundarstufe I über CHF 15'600 und Primarstufe über CHF 21'900 zurückzuführen. Wesentlicher Minderaufwand entstand auch in den Bereichen Beitrag Regio-Feuerwehr RUWO über CHF 7'600, Betriebsbeitrag ZALA AG über CHF 4'700 und Schulsozialarbeit über CHF 4'500. Mehraufwand hingegen resultiert in den Bereichen Gehaltskosten Lehrerbesoldung über alle Schulstufen von gesamthaft CHF 17'600. Weiterer wesentlicher Mehraufwand resultierte in den Bereichen Lastenausgleich Ergänzungsleistung über CHF 4'700 und Betreuungsgutscheine über CHF 14'000 (subventioniert zu 80%).

### **Ausserordentlicher Aufwand**

Der Ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 130'465 (Vorjahr 105'856). Im Rechnungsjahr mussten CHF 130'187 zusätzliche Abschreibungen als Einlage in das Eigenkapital vorgenommen werden.

### **Fiskalertrag**

Der Fiskalertrag beträgt CHF 1'035'235 (Vorjahr CHF 994'106). Budgetiert war ein Ertrag von CHF 990'250. Der Mehrertrag beträgt CHF 45'000. Gegenüber dem Budget fallen die direkten Steuern natürlicher Personen (Einkommen/Vermögen) CHF 76'100 höher aus. Die Vermögensgewinnsteuern fielen gegenüber dem Budget hingegen CHF 29'500 tiefer aus.

### **Regalien und Konzessionen**

Die Konzessionen betragen CHF 43'635 (Vorjahr CHF 34'268). Budgetiert war ein Ertrag von CHF 34'000. Der Mehrertrag beträgt CHF 9'600.

### **Entgelte**

Die Entgelte betragen CHF 206'409 (Vorjahr CHF 215'445). Budgetiert war ein Ertrag von CHF 215'700. Der Minderertrag beläuft sich auf CHF 9'300 und ist insbesondere auf tiefere Erträge der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (Verbrauchs- und Entsorgungsgebühr) sowie auf die PV-Anlage des Mehrzweckgebäudes zurückzuführen.

### **Finanzertrag**

Der Finanzertrag beträgt CHF 58'537 (Vorjahr CHF 52'859). Budgetiert wurde ein Ertrag von CHF 57'950. Gegenüber dem Budget sind keine namhaften Abweichungen zu verzeichnen.

### **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen betragen CHF 21'903 (Vorjahr CHF 7'741). Budgetiert war ein Ertrag von CHF 15'750. Der Mehrertrag ist auf die Auflösung des Bestandes der Spezialfinanzierung Fotovoltaikanlage zurückzuführen. Die Auflösung führte zu einem einmaligen Ertrag über CHF 13'600.

### **Transferertrag**

Der Transferertrag beträgt CHF 1'076'187 (Vorjahr CHF 1'102'896). Budgetiert war ein Ertrag von CHF 1'029'200. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget beträgt CHF 47'000 und ist insbesondere auf die Bereiche Betreuungsgutscheine (Eingabe Lastenausgleich) über CHF 11'200, Kostenbeteiligungen Gemeinden an Schülertransport über CHF 13'100, Finanzausgleich über CHF 23'100 sowie externe Schüler Primar- und Sekundarstufe I über CHF 35'000 (u. a. periodenfremder Ertrag aus 2023) zurückzuführen. Wesentlicher Minderertrag hingegen resultiert infolge eines zu hoch veranschlagten Budgets für Kostenbeteiligungen an den besonderen Massnahmen (Schule) über CHF 23'000.

### **Ausserordentlicher Ertrag**

Der ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 7'644 (Vorjahr CHF 4'238). Budgetiert war ein Ertrag von CHF 4'300. Der Mehrertrag ist auf die Entnahme der Abwertung der Sachanlagen des Finanzvermögens aus der Schwankungsreserve zurückzuführen.

### **Investitionsrechnung**

Im Berichtsjahr wurden im Allgemeinen Haushalt Nettoinvestitionen von CHF 200'731.40 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 316'000. Die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushaltes entfallen auf die Projekte Ersatz Informatik Verwaltung, Sanierung Hallenboden Mehrzweckgebäude, Umzug Kindergarten, Ersatz Schulbus, Anschaffung Bürgerbus und den Aktienkauf der Anzeiger Oberaargau AG.

## Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12. beträgt CHF 2'757'487.55 (Vorjahr CHF 2'526'346.38).

Das **Finanzvermögen** hat um CHF 95'700 auf CHF 1'526'200 zugenommen. Die flüssigen Mittel haben um CHF 35'000 und die Forderungen um CHF 96'300 zugenommen. Die Zunahme der Forderungen ist auf die spätere Fakturierung der wiederkehrenden Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall infolge IT-Umstellung zurückzuführen.

Das **Verwaltungsvermögen** hat im Rahmen der Nettoinvestitionen abzüglich der vorgenommenen Abschreibungen um CHF 135'500 auf CHF 1'231'300 zugenommen.

Das **Fremdkapital** hat um CHF 112'600 auf CHF 860'500 zugenommen. Die Darlehen betragen unverändert CHF 500'000.

Das gesamte **Eigenkapital** hat um CHF 118'500 zugenommen und beträgt CHF 1'897'000. Die zusätzlichen Abschreibungen betragen neu CHF 384'100 und der Bilanzüberschuss unverändert CHF 624'700.

## Nachkredite

*Es werden nur Nachkredite > CHF 2'000.00 aufgeführt.*

	<b>Betrag</b>
<b>Total</b>	CHF 284'221.62
<i>davon</i>	
> gebunden	CHF 205'800.62
> Kompetenz Gemeinderat	CHF 78'421.00
> <b>Gemeindeversammlung</b>	<b>CHF 0.00</b>

## Antrag der Exekutive

Gemäss Art. 71 GG (170.11) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Walterswil zuhanden der Gemeindeversammlung.

## Jahresrechnung 2024 ansehen?

Die Unterlagen liegen am Schalter der Gemeindeverwaltung in gedruckter Version zur Einsicht auf.

Gerne stellen wir Ihnen die Jahresrechnung 2024 auch auf der Website oder via untenstehendem QR-Code zur Verfügung.



**Gesamthaushalt**

Aufwand	2'478'008.56
Ertrag	2'449'549.34

**Aufwandüberschuss 28'459.22**

**Allgemeiner Haushalt**

Aufwand	2'294'558.27
Ertrag	2'294'558.27

**0.00**

**Wasserversorgung**

Aufwand	45'318.67
Ertrag	33'429.84

**Aufwandüberschuss 11'888.33**

**Abwasserentsorgung**

Aufwand	81'960.04
Ertrag	61'804.48

**Aufwandüberschuss 20'155.56**

**Abfallentsorgung**

Aufwand	56'171.58
Ertrag	59'756.25

**Ertragsüberschuss 3'584.67**

**Investitionsrechnung**

Ausgaben	200'731.40
Einnahmen	0.00

**Nettoinvestitionen 200'731.40**

**Nachkredite CHF 0.00** in Kompetenz Gemeindeversammlung

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

## Traktandum 2 Kenntnisnahme über Kreditabrechnungen

Nachfolgende Investitionsprojekte sind abgeschlossen. Die Gemeindeversammlung hat von den Kreditabrechnungen Kenntnis zu nehmen.

Kontonr.	Projekt	Kredit	Ausgaben	Abweichung	Abweichung in %
2170.5040.01	Schulhaus; Ersatz Fenster	90'000.00	80'543.15	-9'456.85	-10.5%
2195.5060.00	Schulbus	85'000.00	74'600.40	-10'399.60	-12.2%

## Traktandum 3 Genehmigung Rahmenkredit von CHF 125'000 für die flächendeckende Kontrolle der Hofdüngeranlagen

### Ausgangslage

Lagereinrichtungen für Hofdünger (Güllegruben, Güllesilos und Schwemmkanäle) weisen grosse Lagervolumen auf und enthalten nebst tierischen Exkrementen auch häusliches Abwasser, Pflanzenschutzmittelreste oder mit Bioziden versetzte Reinigungsmittel.

**Undichte Hofdüngeranlagen (HDA) stellen eine Gefahr für Grund- und Trinkwasser sowie Oberflächengewässer dar.** Deswegen müssen Hofdüngeranlagen periodisch auf ihre Dichtheit überprüft werden.

Wird eine flächendeckende Kontrolle durchgeführt, zahlt der Kanton Bern zurzeit Beiträge aus dem Abwasserfonds:

- pro Anlage ab einer Grösse von 4m<sup>3</sup> pauschal Fr. 500.00
- aber maximal Fr. 2'500.00 (5 anrechenbare HDA) pro Betrieb

In Walterswil wurden bis heute keine flächendeckenden Kontrollen durchgeführt, was mit dem anstehenden Projekt nun nachgeholt werden soll. Da der Gemeinde die Kontrolle des Unterhaltes und Betriebes sämtlicher Abwasseranlagen obliegt, übernimmt diese die entsprechende Koordination. Kontrolliert werden mindestens alle bestehenden Hofdüngeranlagen, die älter sind als 10 Jahre.

### Sachverhalt

Im Rahmen eines Informationsanlasses vom 19. November 2024 wurden alle interessierten Grundeigentümer mit Hofdüngeranlagen über das anstehende Projekt und dessen Ablauf orientiert. Die Kontrolle darf aus Sicherheitsgründen nur durch zertifizierte Fachpersonen durchgeführt werden. Nach Einholung von Offerten wurde der entsprechende Auftrag, unter Vorbehalt der Genehmigung des Rahmenkredites durch die Gemeindeversammlung, an die Firma GLB vergeben.

Die Kontrolle wird voraussichtlich in einem Zeitraum von drei Jahren durchgeführt. Die Betroffenen werden dabei zur Kontrolle aufgeboten und melden sich anschliessend zur Terminkoordination, sobald die Anlagen über die notwendigen Voraussetzungen verfügen.

## Finanzierung

Gemäss Angaben des Kontrollorganes belaufen sich die Kosten für die Kontrolle einer Güllegrube auf Fr. 450.00 bis Fr. 650.00.

Aufgrund dieser Angaben ergibt sich für die Gemeinde folgende Berechnung:

Total Güllegruben gem. Liste Amt für Wasser und Abfall mit HDA	214		
Total gemäss Liste Amt für Wasser und Abfall ohne Daten betr. HDA	1		
Anzahl Güllegruben > 4 m <sup>3</sup>	202		
Anzahl Güllegruben < 4 m <sup>3</sup>	11		
Anzahl Güllegruben ohne Volumenangabe	1		
Durchzuführende Kontrollen	214 à Fr. 500.00	Fr.	107'000.00
Beitrag aus Abwasserfonds	203 à Fr. 500.00	<u>Fr.</u>	<u>101'500.00</u>
davon ohne Fondsbeitrag (zu Lasten Gemeinde)	11 à Fr. 500.00	Fr.	5'500.00

Auch wenn die Gemeinde Subventionen aus dem Abwasserfonds erhalten wird und die entsprechende Zusicherung durch das Amt für Wasser und Abfall bereits in Aussicht gestellt worden ist, muss ein Bruttokredit beschlossen werden. Unter Berücksichtigung einer Reserve von 15% berechnet sich daher ein Betrag von CHF 125'000.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Liquiditätsbewirtschaftung der Gemeinde. Die Nettokosten betragen CHF 23'500. Die Nettokosten werden der Erfolgsrechnung der Abwasserentsorgung belastet und dem Werterhalt entnommen. Die Investition ist trag- und finanzierbar.

### Antrag des Gemeinderates

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Rahmenkredit über CHF 125'000 für die Kontrolle der Hofdüngeranlagen zu genehmigen.**

Diese Kontrolle wird Grundlage zur Beurteilung über einen allfälligen Anschluss an die Kanalisation sein. Es ist daher sehr relevant, dass alle Hofdüngeranlagen bekannt sind und in der flächendeckenden Kontrolle berücksichtigt werden.

**Sollten Grundeigentümer mit Hofdüngeranlagen zum Informationsanlass vom 19.11.2024 nicht eingeladen worden sein, bitten wir diese, sich raschmöglichst mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.**

## Traktandum 4    Aufhebung Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrolle

### Ausgangslage

Am 8. März 2023 hat der Grosse Rat des Kantons Bern die Änderung des Gesetzes zur Reinhaltung der Luft (LHG) beschlossen. Diese Änderung betrifft insbesondere die Liberalisierung des Vollzugs im Bereich der Feuerungsanlagen, die mit Heizöl «Extra leicht» und Gas betrieben werden und eine Feuerungswärmeleistung bis zu einem Megawatt haben. Die Gesetzesänderung tritt per 1. August 2025 in Kraft.

Mit dieser Gesetzesänderung wird der Vollzug, der bisher im Verantwortungsbereich der Gemeinden lag, auf den Kanton übertragen. Dies bedeutet, dass die Kontrollen (einschliesslich Messung und Beurteilung) sowie die Sanierungsverfahren, nach Inkrafttreten nicht mehr von den Gemeinden, sondern vom Kanton durchgeführt werden. Der entsprechende Vertrag aus dem Jahr 2004 mit dem Ölfeuerungskontrolleur Rolf Flückiger, Huttwil, wurde bereits fristgerecht per 31. Juli 2025 gekündigt.

### Sachverhalt

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1993 hat die Einwohnergemeindeversammlung Walterswil einen Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrollen erlassen. Dieser wurde am 11. August 2022 mit einer Tarifänderung, in der Kompetenz des Gemeinderates, ergänzt.

Aufgrund der anstehenden Gesetzesänderung ist auch der Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrolle hinfällig. Da der Tarif durch die Gemeindeversammlung beschlossen wurde, ist dieser nun durch die Versammlung wieder aufzuheben.

### Antrag des Gemeinderates

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrolle vom 14. Juni 1993 per 31. Juli 2025 aufzuheben.**

### Gebührentarif ansehen?

Der Gebührentarif für die Ölfeuerungskontrolle liegt am Schalter der Gemeindeverwaltung in gedruckter Version zur Einsicht auf.

Online stellen wir Ihnen das Reglement auf der Website oder mittels unten stehendem QR-Code zur Verfügung:



## **Traktandum 5    Berichte aus den Ressorts der Gemeinderäte**

Hasler Katharina	Gemeindepräsidentin Ressort Präsidiales
Heiniger Walter	Vizepräsident Ressort Umwelt/Raumordnung
Lanz Heinz	Gemeinderat Ressorts Öffentliche Sicherheit und Verkehr, Tief- und Hochbau
Schneeberger Eliane	Gemeinderätin Ressorts Bildung und Soziales
Wüthrich Andres	Gemeinderat Ressort Finanzen und Gemeindelienschaften

## **Traktandum 6    Verschiedenes**

Die Anwesenden haben das Wort.

### Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

### Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

### Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: [www.spitexlueg.ch](http://www.spitexlueg.ch)  
Tel. 034 460 50 00, [info@spitexlueg.ch](mailto:info@spitexlueg.ch)



## Gemeindeverwaltung Walterswil - wir arbeiten für dich, unsere Gemeinde!

Ob am Schalter, telefonisch oder unterwegs, wir stehen als Team für die Bevölkerung im Einsatz. Einige von uns sind Euch dabei sehr bekannt, andere vielleicht weniger. Zeit daher, uns mal alle vorzustellen:

### Bauverwalterin

Mein Name ist Heidi Pedroni. Aufgewachsen in Grindelwald, habe ich dort auch meine Lehre absolviert. Nach einigen Stationen sind wir schliesslich in Burglauenen gelandet, wo ich mit meiner Familie auf einem (meinem) kleinen Nebenerwerbsbetrieb lebe.



Neben meiner Anstellung als Bauverwalterin arbeite ich in einem Architekturbüro im Berner Oberland. Da meine Söhne langsam flügge werden, habe ich aber auch wieder Raum für ausgiebige Touren mit dem Hund, Zeit für ein spannendes Buch oder ein Glas Wein in gemütlicher Runde.

In meiner Rolle als Bauverwalterin blicke ich aus einer neuen Perspektive auf das Planungswesen. Natürlich stellen mich die Herausforderungen als Bauverwalterin auch manchmal auf die Probe! Mein Aufgabengebiet reicht von der Koordination der Wegkommission bis zur Überwachung von Baukontrollen. Eine meiner Hauptaufgaben ist die Bearbeitung von Baugesuchen - dabei achte ich darauf, dass die gesetzlichen Vorgaben und gemeindeeigenen Richtlinien eingehalten werden. Ich beschäftige mich mit Projekten im Bereich der Gemeindeinfrastruktur und unterstütze den Gemeinderat in allen baulichen und raumplanerischen Belangen.

Bei Fragen zu Bauprojekten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

### Finanzverwalter

Roman Kauz steht uns seit Sommer 2022 als Finanzverwalter zur Seite. Er führt die Finanzverwaltung dabei im Mandat und übernimmt den verantwortungsvollen Job im Rahmen seiner Anstellung bei der Fankhauser & Partner AG in Huttwil, wo er als Mitglied der Geschäftsleitung amtiert. Die Zusammenarbeit mit Roman und seinem Team ist sehr unkompliziert und eine grosse Bereicherung.

### Friedhofgärtnerin

Sandra Gasser  
51 Jahre alt  
Verheiratet  
Mutter eines 22-jährigen Sohnes



Seit 2011 arbeite ich mit grosser Freude als Friedhofgärtnerin in der Gemeinde Walterswil. Diese Tätigkeit erfüllt mich sehr und bietet mir einen wertvollen Ausgleich zu meiner Arbeit im Altersheim, wo ich im Bereich Hotellerie für das Wohlbefinden der Bewohnenden und Gäste Sorge.

Eine meiner grossen Leidenschaften ist das Kochen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern oder auf kurzen Städtetrips, die ich gerne mit Shopping verbinde.

Ich freue mich auf weitere schöne Jahre bei meiner Tätigkeit als Friedhofgärtnerin.

## Gemeindeschreiberin

Ich bin Tanja von Allmen, bin 1992 geboren und lebe zusammen mit meinen Kindern (5 und 7 Jahre) im Rohrbachgraben. Ich kann mich für viele Dinge begeistern, meine grösste Leidenschaft gehört aber den Pferden, insbesondere meinen beiden Reitbeteiligungen. So oft wie es geht, findet man mich zudem auf der Stehrampe der PostFinance Arena in Bern, wo ich mit dem SCB mitfiebere.



Seit April 2022 erhalte ich in Walterswil die Gelegenheit, meine Lebensaufgabe als Mama, mit meinem Traumberuf als Gemeindeschreiberin zu verbinden, was viel Flexibilität und Organisation bedingt, aber mir viel Freude bereitet.

Fast jedes Vorhaben oder jedes Projekt der Gemeinde wandert irgendeinmal über meinen Schreibtisch. Sei dies durch meine direkte Mitarbeit, in beratender Funktion, zur Vorbereitung als Traktandum an den Gemeinderat oder als Traktandum an die Gemeindeversammlung. Alle Pendenzen und Projekte zu jonglieren ist dabei manchmal eine echte Herausforderung. Die Vielseitigkeit sowie die Möglichkeit, mein Wissen und meine Ideen einzubringen, schätze ich an meinem Job hingegen sehr. Am allerliebsten jedoch sind mir die Gespräche und der Austausch mit Euch, ob am Schalter oder sonst wo.

## Hauswart, Brunnenmeister, Stv.-Wegmeister

Ich bin Ueli Lehmann, aufgewachsen im Ritzlimoos Walterswil. Nach meiner Schulzeit machte ich die Lehre als Maurer bei Winkler und Ruprecht in Kleindietwil.



Nach der Lehre arbeitete ich 6 Jahre als Bauarbeiter bei Heiniger Christian in Wyssachen.

Am 1. Juli 2018 trat ich die Stelle als Hauswart in der Gemeinde Walterswil an. In der Freizeit bewege ich mich gerne, fahre sehr gerne Ski und Spiele gerne Unihockey. Weiter helfe ich sehr gerne anderen, primär in der Landwirtschaft.

Meine Anstellung umfasst verschiedene Aufgabengebiete. Als **Hauswart** bin ich für die Liegenschaften der Gemeinde verantwortlich. Dies umfasst primär Unterhalts- und Reinigungsarbeiten im und um Mehrzweckgebäude und Schulhaus.

Dazu kommen verschiedene Anlässe in der MZH. Ich habe sehr Freude, wenn es möglichst viele sind. Das gibt Leben ins Dorf. Weiter bin ich als **Brunnenmeister** tätig. Ich kontrolliere den Wasserverbrauch im Reservoir Brestenberg und prüfe die Brunnstube Berg-Neuhaus. Ebenfalls gehören die Entnahme von Wasserproben und die Reinigung der Kammern im Reservoir zu meinen Aufgaben. Zusätzlich bin ich für die Ableseung der Wasserzähler verantwortlich.

Als **Wegmeister-Stv.** helfe ich dem Wegmeister bei verschiedenen Arbeiten als Unterstützung, sei es beim Kies einbringen der Naturstrassen, Schächte putzen, Wegränder roden, Splitten der Teerstrassen. Im Winter mache ich den Salzdienst. Ich helfe ausserdem bei einer Erdbestattung, dem Bestattungsteam den Sarg herunterzulassen.

Ich habe sehr Freude an diesem Beruf, er ist sehr vielseitig. Ich habe sehr viele Freiheiten und kann meinen Arbeitsalltag selbst bestimmen. Am Schluss muss einfach alles gemacht werden.

## Schulbusfahrerin

Ich heisse Karin Wagner und bin am 31. August 1966 in Bern geboren. Nach der obligatorischen Schule absolvierte ich eine Lehre als Schriftsetzerin. Ich bin verwitwet und habe einen Sohn. Meine Hobbys sind vielfältig. Ich liebe es mit meinem Hund Naimo zu wandern. Deswegen ist er auch mein meist fotografiertes, nicht immer geduldigstes, Fotosujet. Bei schönem Wetter cruise ich mit meinem Motorrad, einer 950er Yamaha, durchs Emmental.



Seit August 2019 fahre ich mit viel Freude und Engagement den Schulbus. Ich liebe das Fahren und den Umgang mit Kindern verschiedenen Alters und bin mir der täglichen Verantwortung bewusst. Seit Januar diesen Jahres bin ich ausserdem im Kirchengemeinderat tätig.

## Schul- und Bürgerbusfahrer

Ich, Marcel Kläfiger Flückiger, wohne in Ursenbach mit meiner Frau Susanna und unserem Sohn Nando sowie den beiden Hunden Feja und Aika.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit den Hunden und versuche unseren Garten in Schuss zu halten.

Falls dann noch Zeit übrig bleibt, versuche ich mich im Orientierungslauf.

Vor meiner Anstellung als Schul- und Bürgerbusfahrer war ich 17 Jahre als Chauffeur der Aare Seeland mobil tätig.



## Verwaltungsangestellte

Mich, Sonja Riederer, seht ihr als erstes, wenn Ihr auf der Gemeindeverwaltung zur Türe hereinkommt. Die Fussstapfen von Therese sind gross und eine Herausforderung. So langsam beginne ich diese auszufüllen.



Für ganz viele Fragen, bin ich die erste Ansprechperson. Ich versuche die Fragen zu beantworten, oder abzuklären und Rückmeldung zu geben. Die Einwohnerkontrolle, ein Teil der Finanzen (Rechnungen schreiben und bezahlen), Steuern (Annahme und Vorkontrolle), Vorabklärungen für Tanja, Bank-Schalter, und noch einige andere Aufgaben gehören zu meinem Aufgabengebiet.

Ich bin verheiratet und wohne seit 30 Jahren in Madiswil. Wir haben drei Kinder. Zwei sind bereits erwachsen und sind dabei flügge zu werden. Der Jüngste hat letzten Sommer seine Lehre begonnen.

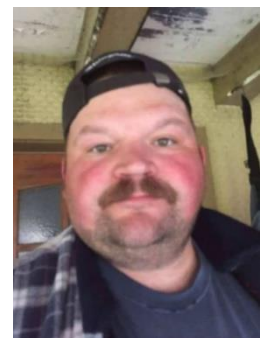
In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Im Winter sind wir häufig auf den Skipisten im Berner Oberland und im Lötschental anzutreffen. Im Alltag benutze ich häufig das Fahrrad. In die Laufschuhe schlüpfe ich zwei bis drei Mal pro Woche. Die Feld- und Waldwege in Madiswil kenne ich inzwischen ganz gut.

Auch die Wanderschuhe ziehe ich gerne an. Für mich ist es am schönsten, wenn die Wanderung oberhalb der Baumgrenze ist. Die Arbeit hier in Walterswil bereitet mir nach wie vor Freude.

## Wegmeister

Mein Name ist Peter Hirschi, ich bin 48 Jahre alt und ich wohne in Oeschenbach.

Seit dem 1. März 2025 bin ich als Wegmeister für die Gemeinde Walterswil zuständig. Daneben arbeite ich, ebenfalls als Wegmeister, auch für die Gemeinde Rohrbachgraben. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Velo unterwegs.



Neben verschiedenen Unterhaltsarbeiten an den Strassen, arbeite ich ebenfalls auf der monatlichen Kehrchtour mit und leere regelmässig die Robidog-Container. Zusätzlich erledige ich Arbeiten in Absprache mit der Verwaltung und bin Beisitzer in der Wegkommission.

Ohne tatkräftige Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegin mit kleineren Pensen, sei dies in Stellvertretungs- und Aushilfsfunktion oder mit eigenen Aufgabengebieten, wären wir - ehrlich gesagt - etwas aufgeschmissen. Unser Team ergänzen:

- Neben ihrer Anstellung als Schulleiterin der Schule Walterswil verfügt **Anne Bernhard** über eine Anstellung in einem kleinen Pensum als Schulleitungssekretärin. Mit dieser Anstellung durch die Gemeinde, stellt sie die wichtige Verbindung zwischen Schule und Gemeindeverwaltung her.
- **Andres Wüthrich** sowie **Remo Leibundgut** springen im Bereich Schul- und Bürgerbusbetrieb ein, sobald Not an Mann oder Frau besteht und stellen sicher, dass alle gut an ihr Ziel kommen.
- **Susanne Löffel** und **Stefan Grädel** übernehmen die Stellvertretung, wenn unser Hauswart abwesend ist und schauen währenddessen zu unseren Liegenschaften.
- Ist Euch schon einmal aufgefallen, dass unsere Ortseingangstafeln mit Blumenkistli verschönert werden? Mit **Andrea Schmutz**, **Annemarie Schneider**, **Rosalie Heiniger**, **Sonja Paradiso** und **Therese Hirsbrunner** stehen uns hierfür kreative Frauen zur Verfügung.
- Wenn im Strassenunterhalt grössere Projekte anstehen, unterstützt die Weggruppe mit **Thomas Löffel**, **Stefan Kohler** und **Christian Wyss** unseren Wegmeister tatkräftig.
- **Ernst Friedli** steht uns als Elementarschadenschätzer zur Seite, wenn Schadensereignisse durch die Natur entstehen. Bei ihm sind wir tatsächlich froh, wenn seine Einsätze so gering wie möglich sind.
- Mit scannen, sortieren, ausmisten und aufräumen unterstützt **Stephanie Steiger** derzeit die Verwaltung beim Schritt zu einer (fast) papierlosen Verwaltung.
- Während die Schneeräumung im Gemeindegebiet grundsätzlich im externen Vertragsverhältnis geregelt ist, steht uns **Beat Hiltbrunner** als Mitarbeiter für die Räumung der Gehwege im Mühleweg zur Verfügung.

## Arbeite für uns - unsere Gemeinde!

Und nun seid Ihr an der Reihe! Wir stellen Euch nachfolgend Personen vor, die seit längerem für die Gemeinde im Einsatz stehen und ihren Job an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger übergeben möchten. Wer sich für die Übernahme einer dieser Aufgaben interessiert, darf sich gerne mit der Gemeindeschreiberin in Verbindung setzen:

### Ackerbaustellenleiter

Mein Name ist Samuel Schneider und ich betreibe mit meiner Frau einen Landwirtschaftsbetrieb, mit dem Hauptbetriebszweig Mutterschweine.

Ausser dem Mitmachen in der Männerriege vom TV Ursenbach liegen zurzeit keine Hobbys drin. Für die Gemeinde bin ich Erhebungsstellenleiter und unterstütze die Landwirte und die Hobbytierhalter beim Ausfüllen der jährlichen Eingaben.

Weiter kontrolliere ich einmal im Jahr die Wasserentnahmestellen für die Feuerwehr. Im September reinigen zwei meiner Kollegen und ich alle Feuerweiher in der Gemeinde.

Samuel hat seine Anstellung per 31. Dezember 2026 demissioniert. Die Reinigung der Feuerweiherr wird künftig ins Aufgabengebiet des Wegmeisters aufgenommen.

**Für die Anstellung als Ackerbaustellenleiter suchen wir jedoch per 01.01.2026 eine Nachfolge.** Für einen reibungslosen Übergang wird die neue Person dabei durch Samuel Schneider während eines Jahres begleitet und geschult.

Wir suchen eine Person, die Erfahrung in der Datenerhebung mit dem System Gelan sowie vertiefte Kenntnisse im Bereich der Landwirtschaft aufweist. Die Anstellung erfolgt durch die Gemeinde mit Anstellungsvertrag im Stundenlohn, es ist mit einem Aufwand in der Grössenordnung von rund 75 Stunden im Jahr zu rechnen. Die Anstellungsbedingungen stützen sich dabei auf Personalreglement und -verordnung der Gemeinde Walterswil. Erhebungsstellenleiter werden regelmässig über anstehende Änderungen und dem Umgang mit dem System geschult.

### **Vertretung der Gemeinde im Seniorenrat**

Therese Mathys, seit 1985 in der Gemeinde Walterswil wohnhaft  
Mutter von 3 erwachsenen Kindern, Nonna von 7 Enkeln.

Während meine Zeit als Gemeinderätin, wurde mit der Sitzgemeinde Huttwil das erste Altersleitbild erarbeitet. Als Folge davon wurde der Seniorenrat gegründet. Dieser engagierte sich sehr, bis Corona kam. Auch hier gab es einen Stillstand und viele Mitglieder gaben ihren Rücktritt.

Seit dem 1.1.2021 bin ich als Sekretärin im SeRa tätig. Die vielfältigen Aufgaben empfinde ich als sehr spannend und wichtig. Alle Vertreter der insgesamt 9 Gemeinden verrichten ihre Arbeit ehrenamtlich. Es herrscht ein freundschaftliches und kollegiales Verhältnis.

Der SeRa führt pro Jahr zwei öffentliche Veranstaltungen zu verschiedenen Themen durch. Diese werden immer sehr gut besucht und geschätzt. Im anschliessenden gemütlichen Teil finden gute Diskussionen und ein reger Austausch statt.

Therese möchte ihr Amt per 1. Januar 2026 in andere Hände übergeben.

Die Aufgaben des Seniorenrates wurden im Altersleitbild wie folgt definiert:

- Der Seniorenrat organisiert sich als Ansprech- und Umsetzungspartner für alterspolitische Anliegen in der Teilregion Oberaargau Süd. Er wurde durch GemeindevertreterInnen aller Anschlussgemeinden repräsentativ zusammengesetzt
- Im Auftrag der Gemeinden setzt er das Altersleitbild um und nimmt weitere Anliegen auf
- Er hält den Kontakt zu Altersinstitutionen und Dienstleistern aufrecht
- Der Seniorenrat führt an geeigneten Standorten Veranstaltungen für ältere Menschen durch
- Der Seniorenrat nimmt Anliegen aus der Bevölkerung auf und bearbeitet sie
- Er erstellt ein Arbeitsbudget und wird durch die Gemeinden finanziert (zum Beispiel einen bestimmten Betrag pro Kopf der Einwohner)
- Die Gemeinden schliessen mit dem Seniorenrat einen Leistungsvertrag ab

## OrtskorrespondentIn

Therese Hirsbrunner hat nach ihrer langjährigen Anstellung als Verwaltungsangestellte, auch nach ihrer Pensionierung, noch verschiedene kleinere Aufgaben für die Verwaltung weitergeführt. Sie hat diese per April 2025 niedergelegt. Ein Grossteil dieser Aufgaben wird künftig wieder ins Aufgabengebiet der Verwaltungsstelle übergehen.

Per sofort oder nach Vereinbarung aber suchen wir nun eine Ortskorrespondentin oder einen Ortskorrespondenten. Die Aufgabe umfasst dabei primär die Gratulationspublikationen im Unter-Emmentaler bei hohen Geburtstagen, was die Kontaktaufnahme mit den Jubilaren und das Verfassen des Gratulationstextes beinhaltet. Wir suchen eine mit Walterswil und ihrer Bevölkerung verbundene Person mit Schreibgeschick.



Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme, wenn du dir vorstellen kannst, einen der obgenannten Jobs zu übernehmen!

## Informationen aus dem Gemeinderat

### Feuerbrand

Im Januar 2020 ist das neue Pflanzenschutzgesetz in Kraft getreten. Seither besteht nur noch für Gebiete mit geringer Prävalenz eine Melde- und Bekämpfungspflicht. Für Gebiete ausserhalb - zu welcher auch die Gemeinde Walterswil gehört - fallen die Pflichten vollständig weg.

Michael Strahm hat sein Amt als Feuerbrand-Kontrolleur im März 2025 niedergelegt. Nach Rücksprache mit den kantonalen Fachstellen, ist es aufgrund der neuen gesetzlichen Lage nicht mehr notwendig, einen Feuerbrand-Kontrolleur zu bestimmen. Entsprechend wird dieses Amt künftig nicht mehr besetzt.

Der Gemeinderat dankt Michael Strahm herzlich für seinen Einsatz zur Bekämpfung dieser gefährlichen Pflanzenkrankheit.

---

### 110 Jahre Hedy Zaugg - Wir gratulieren von Herzen!

Im Jahr 1915 geboren, durfte unsere älteste Einwohnerin Hedy «Mubli» Zaugg am 17. Mai ihren 110. Geburtstag feiern. Was wir teilweise nur noch aus Geschichtsbüchern kennen, hat sie selber erlebt. So bleiben nicht nur ihre Erzählungen von früher, sondern auch ihre bescheidene Art und ihr sympathisches Wesen den WalterswilerInnen immer noch in lebhafter Erinnerung.

Liebes Mubli, im Namen der Bevölkerung gratuliert dir der Gemeinderat ganz herzlich zu deinem hohen Geburtstag. Wir wünschen dir alles Gute!

---

### Schliessung der Postfiliale in Madiswil

Grundsätzlich hat die in Madiswil geplante Veränderung keine Auswirkungen auf das Postangebot in Walterswil. Der Hausservice in Walterswil wird unverändert weitergeführt. Zur Abholung gemeldete Sendungen (Briefe und Pakete) können weiterhin in Madiswil abgeholt werden, neu jedoch in der geplanten Filiale mit Partner, diesbezüglich wird die Post zu gegebenem Zeitpunkt informieren. Auch Massenversände sowie der Versand von Flugblättern wird in der neuen Filiale mit Partner in Madiswil möglich sein. Einzig für avisierte Spezialsendungen (z.B. Betreuungsurkunden) muss für Kundinnen und Kunden in der Gemeinde Walterswil mit der Filiale in Huttwil eine neue Abholstelle festgelegt werden. Zur Übersicht die nachfolgende Tabelle:

Sendungsart	Heutige Abholstelle	Abholstelle <u>nach</u> der Umstellung
Pakete, Einschreiben, usw.	Filiale Madiswil	Post im Partnergeschäft
Spezialsendungen wie Betreuungsurkunden	Filiale Madiswil	Filiale Huttwil

## **Zustellung der Wochenzeitung in Walterswil**

An der letzten Gemeindeversammlung hat Hedwig Kaderli den Gemeinderat um Unterstützung ersucht, das Zustellungsgebiet der Wochenzeitung auf das gesamte Gemeindegebiet, und nicht nur den Ortsteil Schmidigen-Mühleweg, auszuweiten. Ihr Vorhaben und ihr Engagement wurde dabei durch die Gemeindeversammlung mit grossem Applaus unterstützt.

Der Gemeinderat ist an die Geschäftsführung der Wochenzeitung gelangt und hat um Erweiterung des Zustellgebietes ersucht. Dabei wurde insbesondere hervorgehoben, dass die Zeitung sehr informativ ist und hier gerne gelesen wird. Die grosse Euphorie hat der Geschäftsleitung sehr geschmeichelt, wobei sie die Erweiterung des Zustellgebietes jedoch aus folgenden Gründen abgelehnt haben:

- Die Wochenzeitung dient den emmentalischen Gemeinden zur Information über die Region. Würde Walterswil ebenfalls dem Emmental angehören und nicht dem Oberaargau, wäre eine Zustellung der Zeitung keine Frage. So aber gehört Walterswil nicht zur Anspruchsgruppe. Der Gemeinde Walterswil dient dabei der UnterEmmentaler zu Informationszwecken, welcher ebenfalls über spannende Themen aus der Region berichtet.
- Der Ortsteil Schmidigen-Mühleweg erhält die Wochenzeitung aus Kostengründen. Einige Strassen in Schmidigen-Mühleweg gehören zu Dürrenroth und Wynigen und liegen entsprechend im Emmental. Es wäre zu teuer, das Gebiet auf Boden der Gemeinde Walterswil explizit aus dem Versand auszunehmen, weshalb die Zustellung in alle Haushalte in Schmidigen-Mühleweg erfolgt.
- Die Erweiterung auf die Gemeinde Walterswil würde der Wochenzeitung einen zusätzlichen finanziellen Aufwand generieren, welchen sie nicht tragen möchten. Neben dem Verlust von bestehenden Abonnements, würden sich die Versandkosten sowie die Berichterstattungskosten steigern.

---

## **Nächste ordentliche Gemeindeversammlung**

**Samstag, 6. Dezember 2025**

im Mehrzweckgebäude Walterswil

## Gebührenpflicht Park + Ride Anlage Bahnhof und Friedhofparkplatz Wynigen ab 01.01.2026

Die Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Wynigen ist als kostenloser Parkplatz sehr beliebt. Die 70 Parkplätze sind oft schon am frühen Vormittag vollständig belegt, auch weil es sonst fast nirgendwo in der Region mehr möglich ist, beim Bahnhof gratis zu parkieren. Um diese Parkplatzknappheit zu entschärfen, werden ab dem 1. Januar 2026 Parkgebühren erhoben.

Die Gebührenpflicht soll dazu beitragen, dass zukünftig auch Bahnbenutzerinnen und -benutzer, die im Verlauf des Tages mit dem Auto zum Bahnhof Wynigen fahren, ein freies Parkfeld finden. Die Gebühreneinnahmen dienen insbesondere zur Deckung des jährlichen Aufwands für Unterhalt und Pflege der Park-and-Ride-Anlage und der Umgebung des Bahnhofgebäudes. Zudem erhofft sich der Gemeinderat Wynigen einen Umsteige-Effekt auf die Buslinien zum Bahnhof Wynigen.

Gestützt auf das Parkplatzreglement, welches die Stimmberechtigten von Wynigen am 10.06.2021 beschlossen haben, kann der Gemeinderat eine Gebührenpflicht im Rahmen gemäss Reglement einführen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab dem 01.01.2026 folgende Parkgebühren für die Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Wynigen und für den Friedhofparkplatz erhoben werden: **erste Stunde gratis, CHF 1.00 je weitere Stunde, max. CHF 5.00 pro Tag (Gebührenpflicht von 06.00 bis 20.00 Uhr, samstags und sonntags gebührenfrei)**. Beim Bahnhof Wynigen wird eine Parkdauer von maximal zwei Wochen möglich sein. Beim Friedhofparkplatz ist die Parkdauer auf einen Tag beschränkt, bei Beerdigungen ist der Parkplatz gebührenfrei.

Es werden Solar-Parkuhren aufgestellt, bei denen sowohl eine digitale Bezahlung als auch eine Bezahlung mit Bargeld möglich ist.

Für die Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof werden ab anfangs 2026 folgende Parkabonnemente für Pendlerinnen und Pendler angeboten (gegen Vorweisung Generalabonnement oder Streckenabonnement der Bahnlinie Bern-Olten):

### Monatsabo:

CHF 42 für Einheimische

CHF 62 für Auswärtige

### Jahresabo:

CHF 490 für Einheimische

CHF 690 für Auswärtige

Auf [www.wynigen.ch](http://www.wynigen.ch) werden im Dezember 2025 genaue Informationen zum Ablauf für den Bezug der Monats- und Jahres-Parkabonnemente aufgeschaltet.

## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Wegkorporation Neuweid-Gründen

Die Gemeindeverwaltung hat Post zu Händen der Wegkorporation Neuweid-Gründen erhalten und hat sich auf die Suche nach den Personen hinter dieser Wegkorporation gemacht. Der Korporation ist das Grundstück 704, Chüeweidwald, zugewiesen.

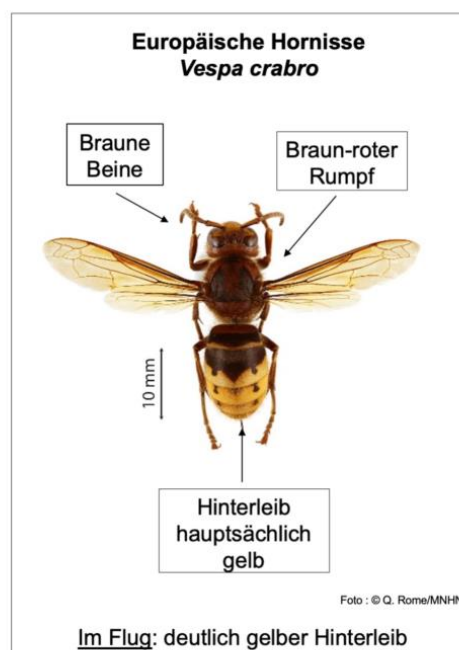
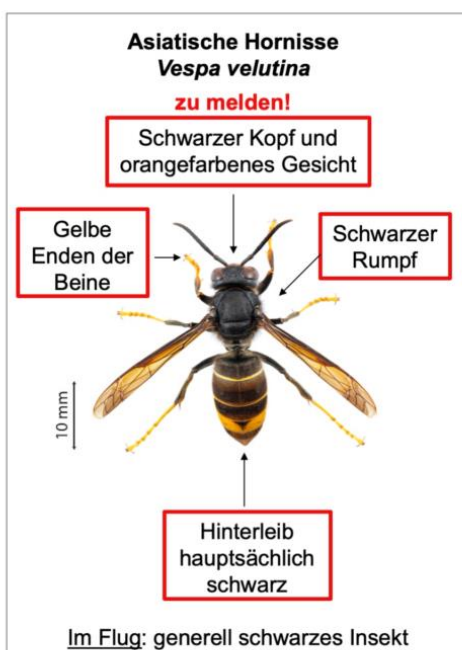
Weder verschiedene Kontaktaufnahmen, noch Rücksprachen mit Steuerverwaltung oder Grundbuchamt konnten bis anhin Aufschluss über die Zusammensetzung der Wegkorporation geben und stellt die Verwaltung vor ein Rätsel. Damit wir die Zustellung künftiger Korrespondenzen sicherstellen können, freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme, falls diesbezüglich jemand weitere Angaben machen kann.

---

### Asiatische Hornisse

Im Frühling können die Asiatischen Hornissen oft im Siedlungsgebiet beobachtet werden: beim Nestbau an verschiedensten Orten rund ums oder im Haus oder auf blühenden Pflanzen im Garten. Wenn Sie eine verdächtige Hornisse entdecken, fotografieren oder filmen Sie diese und schicken Sie die Bilder mit genauer Angabe des Aufnahmeortes und des Aufnahmedatums, sowie Ihren Kontaktdaten über die Website [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch).

Die asiatische Hornisse stammt ursprünglich aus Asien und wurde versehentlich 2004 im Südwesten Frankreichs nach Europa eingeschleppt. Seitdem hat sich die Art auf die Nachbarländer ausgebreitet und ist 2017 auch in der Schweiz angekommen. Dieses invasive, räuberische Insekt kann zahlreiche Insekten beeinträchtigen, darunter auch Honigbienenkolonien. Mehrere Stiche der asiatischen Hornisse können auch ein Risiko für den Menschen darstellen, sie sind jedoch nicht gefährlicher als die europäische Hornisse. **Es wird empfohlen, sich nicht näher als 5m einem Nest der asiatischen Hornisse zu nähern und nicht zu versuchen Nester auf irgendwelche Art zu neutralisieren.**



## Hundetaxe 2025



Taxpflichtig sind alle Hundehalter, welche am Stichtag 1. August 2025 in der Gemeinde Walterswil wohnhaft sind und deren Hunde älter als 6 Monate sind. Die Hundebesitzer werden aufgefordert, sämtliche Änderungen laufend in der nationalen Datenbank «AMICUS» zu aktualisieren, wo ihr Tier erfasst ist. Die Gemeindeverwaltung steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

**Die Taxe von CHF 40.00 pro Hund wird den jeweiligen Hundehalter in Rechnung gestellt.**

---

### Schliessung Gemeindeverwaltung / Zweigstelle EK Affoltern i/E

An folgenden Tagen bleibt das Büro ausserordentlich geschlossen:

Montag, 22. Dezember bis Freitag, 26. Dezember 2025 (Weihnachten)

Donnerstag und Freitag, 1. und 2. Januar 2026 (Neujahr)

---

### Schliessung Mehrzweckgebäude Walterswil

Während den Hallenferien bleibt das Mehrzweckgebäude Walterswil wie folgt geschlossen:

Kalenderwoche 30 + 31 Montag, 21. Juli - Sonntag, 3. August 2025

Kalenderwoche 52 + 01 Montag, 22. Dezember 2024 - Sonntag, 4. Januar 2026

---

## Adventsfenster 2025

Nach einer Pause im 2024, führen wir im Dezember 2025 wiederum die Adventsfenster unter der Organisation von Barbara Wüthrich, Schmidigen, durch. **Als Einzugsgebiet gilt der gesamte Schulkreis Walterswil - Oeschenbach - Gassen.** Wir freuen uns, dass wir den Kontakt über die Gemeindegrenzen hinaus pflegen dürfen.

Barbara Wüthrich nimmt die Anmeldungen bis am 31. Oktober 2025 entgegen.  
(Tel. 079 914 70 21)

Die Liste der Adventsfenster wird im Infoblatt zur Dezember-Gemeindeversammlung und auf der Website der Gemeinde publiziert werden.

Barbara Wüthrich wird die Adventsfenster in diesem Jahr das letzte Mal organisieren. Herzlichen Dank Barbara für all dein Organisieren in den vergangenen Jahren! Ob Verein oder Privatperson, wer die Organisation künftig gerne übernehmen möchte, kann sich für weitere Informationen direkt mit Barbara in Verbindung setzen.

## SlowUp Emmental-Oberaargau

Die Vorbereitungen für den 18. slowUp Emmental-Oberaargau am 14. September 2025 laufen bereits auf Hochtouren.

Die Hauptstrassen in diesem Gebiet werden wiederum von 09.00 - 17.00 Uhr gesperrt sein. Die Streckenführung wird wie in den letzten Jahren beibehalten.

Der Verpflegungsstand im Mühleweg wird in diesem Jahr durch den Skiclub Häusermoos betrieben.

---

## Wiehnachtsmärit 2025

Der 26. Walterswiler Weihnachtsmärit findet am **22. und 23. November 2025** statt.

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!

Bis 31. Juli 2025 werden Anmeldungen gerne entgegengenommen von:  
Käthi Sommer, Gassen, 3463 Häusermoos    Tel. 062 964 13 08

---

## Bevorstehende Veranstaltungen im Mehrzweckgebäude

<u>Datum / Zeit</u>	<u>Anlass</u>	<u>Veranstalter</u>
19.06.2025, 18.00 Uhr	Blutspende	Samariterverein
21.06.2025, 16.00 Uhr	Sängertreffen	Männerchor Walterswil
03.07.2025	Examen	Schulen Walterswil und Gassen
21.09.2025, 9.00 Uhr	Musig Zmorge-Zmittag	Musikgesellschaft Ursenbach
04.10.2025, 21.00 Uhr	Pistengaudi	Skiclub Walterswil
19.10.2025, 10.30 Uhr	Sichlete	Trachtengruppe
01.11.2025, 18.00 Uhr	Raclette-Abend	Hornussergesellschaft Häusermoos
05.11.2025, 11.30 Uhr	Mittagstisch	Landfrauenverein Walterswil
22. und 23.11.2025	Wiehnachtsmärit	Diverse Veranstalter
13. und 14.12.2025	Lotto	Musikgesellschaft Ursenbach
18.12.2025, 18.00 Uhr	Blutspende	Samariterverein

## Kunststoffsammlung

Vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2024 hat die Gemeinde Walterswil insgesamt **734 Kilogramm Haushaltskunststoffe**

in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt. Wir freuen uns, wird das Angebot so rege genutzt und darf Walterswil wertvolle Rohstoffe zur Wiederverwertung zuführen.

**Verkaufsstelle Sammelsack:**  
Gemeindeverwaltung Walterswil

Weitere Verkaufsstellen unter:  
[www.sammelsack.ch/](http://www.sammelsack.ch/)  
wo-sie-uns-finden

**Verkaufspreise:**

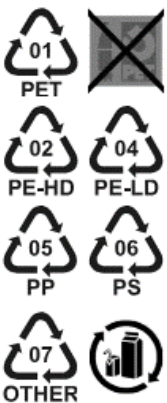
- 17 L CHF 10.00/10er Rolle\*
- 35 L CHF 19.00/10er Rolle
- 60 L CHF 32.00/10er Rolle
- 110 L CHF 57.00/10er Rolle\*

\* nur in ausgewählten Filialen



# AVAG

**Sammelstelle für gefüllte Sammelsäcke:**  
Abfallstrasse Walterswil  
Dorf 74L  
4942 Walterswil



### Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli ...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler...
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzliverpackungen, Gemüse-, Obst- und Fleischschalen...
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher...
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-/Käseverpackungen...
- Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)

### Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen z.B. von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche

## Abfallentsorgung

Es wird vermehrt festgestellt, dass insbesondere einzelne Abfallsäcke, bereits Tage vor der Kehrichtabfuhr bei den Sammelplätzen deponiert werden. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Sammelplätzen grösstenteils um private Grundstücke handelt, die der Gemeinde hierfür - und dafür ein riesengrosses Merci! - zur Verfügung gestellt werden. Abfallsäcke und Container sind daher frühstens am Morgen der Kehrichtabfuhr bei der entsprechenden Stelle zu deponieren.

Gerne weisen wir darauf hin, dass die Entsorgung von Haushaltsabfall gebührenpflichtig ist und die Abfallsäcke oder die Container VOR der Kehrichtabfuhr mit Gebührenmarken zu versehen sind. Die entsprechenden Marken können bei der Gemeindeverwaltung entweder direkt am Schalter bezogen oder per Mail, telefonisch oder wie Website auf Rechnung bestellt werden.

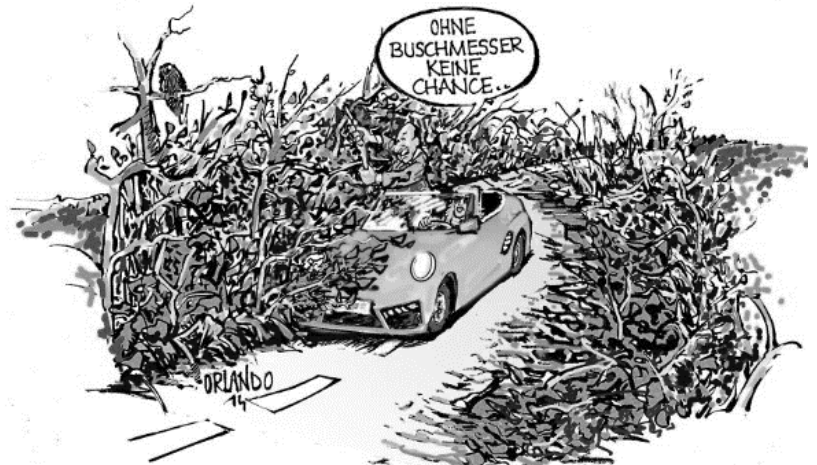
## Rückschneiden von Ästen und anderen Bepflanzungen

Die Strassenanstösser werden hiermit aufgefordert, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut, auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden:



- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luft-raum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

- Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Metern müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.



- An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.



- Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.
- Innerhalb des Waldes obliegt entlang von Kantonsstrassen die vorsorgliche Waldpflege und das Freihalten des Lichtraumprofils dem Tiefbauamt des Kantons Bern.

# Einladung zur Bundesfeier 2025

## Festgast Reto Wiedmer, SRF-Sportreporter

Von Eishockey, über Fussball, zu Skifahren, bis zu Hornussen und Schwingen -wer sich auch nur minimal für das aktuelle Sportgeschehen interessiert, kommt an ihm und seiner Stimme kaum vorbei. Der in Huttwil wohnhafte Radiojournalist und TV-Kommentator wird uns einen Einblick in sein Leben bei SRF Sport geben.



**Wann:** Freitag, 1. August 2025

**Wo:** Schönwetter: Markus Schaffer, Höhe 66  
Schlechtwetter: Mehrzweckhalle, Dorf  
Skiclub und Gemeinde informieren am 31.07.2025 ab 18.00 Uhr via Website über den Ort der Durchführung. Parkplätze stehen gemäss Signalisation oder beim Mehrzweckgebäude zur Verfügung.

**18.00 Uhr:** Eröffnung der Festwirtschaft mit Barbetrieb

**20.00 Uhr:** Offizieller Festbeginn mit Glockengeläute  
Begrüssung durch  
**Katharina Hasler, Gemeindepräsidentin**

**Rahmenprogramm:** Musikalische Unterhaltung durch den  
**Männerchor Walterswil**. Im Anschluss an den offiziellen Teil folgt der Fackelumzug.

**22.00 Uhr:** Feuerwerk

Es laden herzlich ein:  
Gemeinderat Walterswil und Skiclub Walterswil



[www.walterswil-be.ch](http://www.walterswil-be.ch)



[www.sc-walterswil.ch](http://www.sc-walterswil.ch)

Spenden fürs Feuerwerk:



IBAN CH17 0900 0000 4900 1415 8